

Jugendberufsagentur Ludwigshafen



Das erste Jahr

jobcenter
Vorderpfalz-Ludwigshafen

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Ludwigshafen

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Ziele und Ergebnisse

- ✓ **1. Verkürzung der Verweildauer in der Betreuung bzw. im Hilfesystem**

  Durch gemeinsame Betreuung von Jugendhilfe, Jobcenter und Agentur, Verkürzung der Betreuungsdauer

- ✓ **2. Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit und verbesserte Integration in Ausbildung und Arbeit**

  Trotz komplexer Problemlagen konnte für junge Menschen eine schulische oder berufliche Anschlussperspektive entwickelt werden

Ziele und Ergebnisse

- ✓ **3. Bündelung und Ergänzung der Ressourcen der drei Rechtskreise**

  Gemeinsame Fallbesprechungen
  Abgestimmte Hilfsangebote

- ✓ **4. Vermeidung von Doppelstrukturen und Doppelförderungen**

  Team JBA
  Transparenz bei Angeboten und Maßnahmen

Ziele und Ergebnisse

✓ 5. Verbesserter Zugang und Erreichbarkeit

Der Bekanntheitsgrad der JBA konnte kontinuierlich gesteigert werden (z.B. durch zielgruppenorientierte Gestaltung von Werbemaßnahmen wie Graffiti, Flyer, ...)

Infoveranstaltungen für Fachkräfte, Lehrer und Kooperationspartner

Bedarfsorientierte Anpassung der Präsenzzeiten

Zuführung durch Straßensozialarbeit und andere Träger der Jugendhilfe

Ziele und Ergebnisse

✓ 6. Übergreifende Beratung und passgenaue Maßnahmenvermittlung

Die Transparenz ist für die Jugendlichen/jungen Erwachsenen deutlich erhöht. Sie verstehen die Leistungsgewährung besser

Die Lotsenfunktion zu weiteren Fachdiensten, Beratungsstellen etc. ist in hohem Maße akzeptiert

Die Anliegen der jungen Menschen werden in den rechtskreis-übergreifenden Fall- und Teambesprechungen schneller und ergebnisorientierter geklärt

....

Ziele und Ergebnisse

….

Übergaben finden mit wenig Verzögerung und Reibungsverlust statt

Häufig werden Vorurteile relativiert („das ist hier ja gar nicht wie in einer Behörde“)

Hemmschwellen werden abgebaut

Die jungen Menschen haben das Gefühl ernst genommen und unterstützt zu werden

Zusätzliche Ziele und Ergebnisse

Maßnahme „Respekt“

Gemeinsame Maßnahmenentwicklung nach §16h SGB II

Besonderheit:

- Ausgegrenzte, sowie von Ausgrenzung bedrohte junge Menschen sollen zu den Angeboten der Sozialleistungs-systeme sowie des Bildungssystems zurückgeführt werden
- Abstimmung zwischen Jobcenters und Jugendhilfe bei der Leistungserbringung
- Aufnahme von Jugendlichen, die noch nicht im Leistungsbezug stehen, möglich

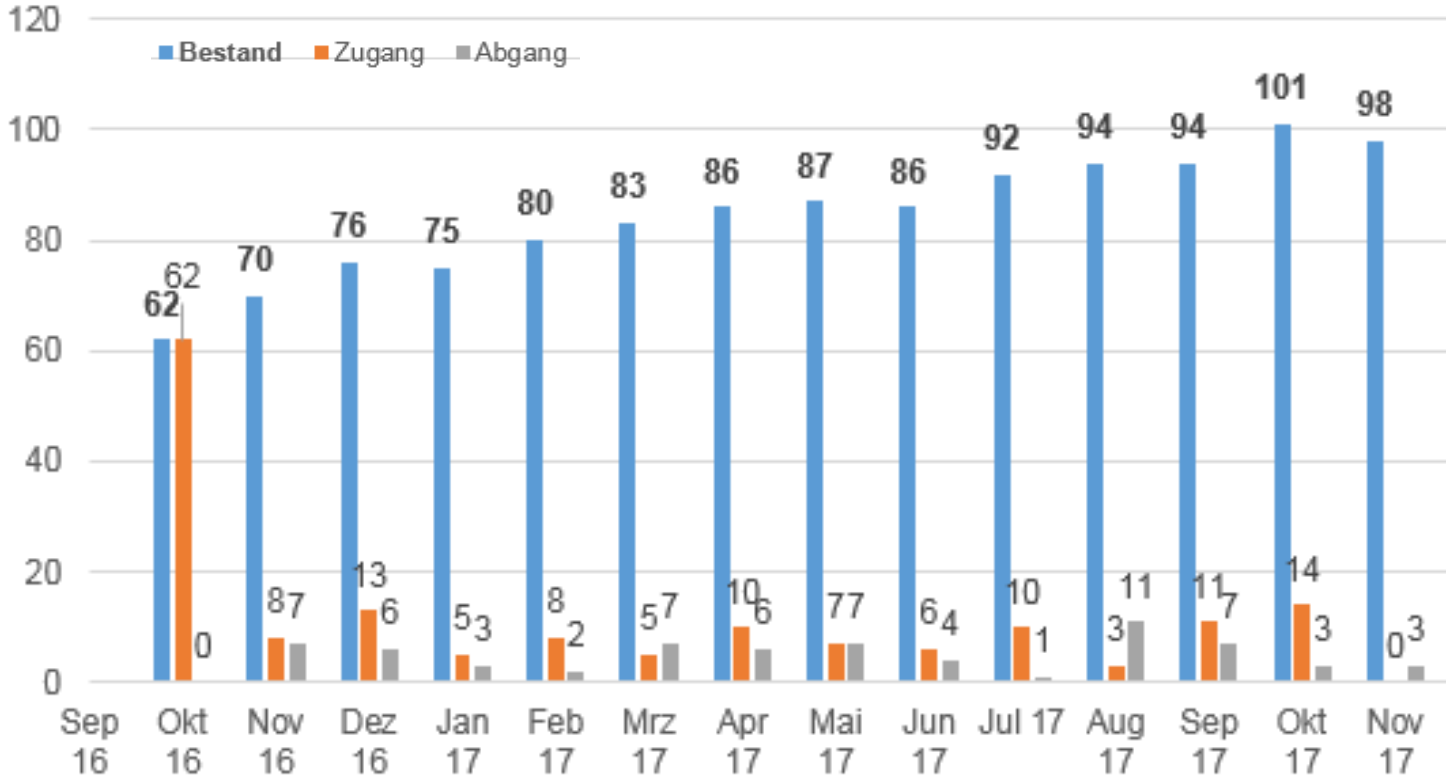
JBA Ludwigshafen – Fallbeispiel Herr Y.

- Junger Mann mit Migrationshintergrund, Ausbildungsbeginn und -abbruch nach einigen Monaten
- Klient der Straßensozialarbeit (**SGB VIII**)
- Arbeitslos-Meldung bei der Agentur für Arbeit, Verweis auf Berufsberatung
- Meldung bei der Berufsberatung (**SGB III**)
- Aufnahme in Leistungsbezug des Jobcenters durch die Bedarfsgemeinschaft des Vaters (**SGB II**)
- Weisungen und Auflagen des Gerichts, Zugang über das „Haus des Jugendrechts Ludwigshafen“ (**SGB VIII**)
- Übernahme in Betreuung der JBA durch die Kooperationspartner SGB II und SGB VIII
- Enge Zusammenarbeit durch gemeinsamen Austausch vor Ort

JBA = SGB III + SGB II + SGB VIII

Anzahl und Struktur der betreuten jungen Menschen

monatlicher Verlauf: Bestand / Zugang / Abgang - ab Okt 2016



- **283 Personen** haben in der JBA **vorgesprochen**, davon wurden bislang **162 junge Menschen rechtskreisübergreifend betreut**
- Die anderen wurden im U 25 Team betreut und unterstützt
- In **133 Fällen** war neben der **Jugendhilfe** „nur“ das **Jobcenter** beteiligt, in **21 Fällen zusätzlich** die **Agentur für Arbeit** und in **8 Fällen nur die Agentur**
- **59 %** der betreuten Jugendlichen waren **männlich**, **41 % weiblich**
- **46 % unter 20** Jahren, **54 %** waren zwischen **21 und 25** Jahren alt
- Die durchschnittliche **Betreuungsdauer** bei Beendung der Hilfen liegt bei **150 Tagen**

Abgänge und Erfolge

Insgesamt sind **67 Personen abgegangen**

- **Bei 19 jungen Menschen** wurde eine konkrete **berufliche** oder **schulische Anschlussperspektive** (z.B. Aufnahme von Ausbildung oder Arbeit) erreicht.
- Das entspricht **28,4 %, trotz einer komplexen Problemlage** bei dieser Klientel.
- **Bei 14 jungen Menschen** konnte die **persönliche Situation erfolgreich stabilisiert werden**, z.B. Fortschritte im Arbeits- und Sozialverhalten sowie bei der Tagesstrukturierung oder Probleme im sozialen Umfeld (Wohnsituation, familiäre und finanzielle Probleme, etc.).
- Die restlichen jungen Menschen sind aus **personenbezogenen** und **formalen Gründen** aus der JBA **abgegangen** und werden zum Teil im **U 25 Team** des Jobcenter weiterhin **unterstützt** und **begleitet.**

Aktuelle Herausforderungen & Perspektiven

Verbesserung der Integration in Ausbildung und Arbeit

- Ausbau der Netzwerke
- Erhöhung des Bekanntheitsgrades
- Gemeinsame Maßnahmeentwicklung

Evaluation und Qualitätsentwicklung

- Systematische und regelmäßige Sammlung, Auswertung und Analyse von Monitoringdaten
- Qualitative Evaluation (in Planung)
- Reflexion des eigenen Handelns zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der JBA (AG JBA)

Aktuelle Herausforderungen & Perspektiven

Weitere Erhöhung der Transparenz

- Bessere Darstellung/Erklärung des Angebotsspektrums sowie der Akteure der JBA und deren Rollen (intern und extern)
- Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit

Ausbau der Netzwerkarbeit

- Bessere Anbindung der Netzwerkpartner (z.B. JMD, …)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



